

---

Subject: Difuser Haarausfall bei Schilddrüsenunterfunktion

Posted by [Eleni1981](#) on Thu, 16 Jan 2014 19:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin ziemlich neu in diesem Forum. Wende mich an euch wegen zunehmender Ratlosigkeit und Panik.

Ich bin eigentlich kein oberflächlicher Mensch, aber die letzten 4 Wochen sind für mich das topping zu meiner persönlichen Hölle.

Kurz zu mir und meiner Krankengeschichte:

Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet, keine Kinder.

Im Juni 2013 wurde bei mir aufgrund einer Fehlbehandlung eine Basedow Hyperthyreose diagnostiziert.

Darauf hin wurde ich auf die Radio-Jod-Therapie vorbereitet mit Thiamazol und ich habe Ende September 2013 die Behandlung durchführen lassen.

Seit dem befinde ich mich zunehmen in der Unterfunktion. Wobei sich die Zerstörung der Schilddrüse bis zu einem Jahr ziehen kann.

Mein Nuklearmediziner meint, ich befinde mich auf einem guten Weg. Die unterfunktion wird mit L-Thiroxin aktuell 75µg behandelt und langsam eingestellt.

Seit ca. 4 Wochen habe ich dann meinen Haarausfall bemerkt. Anfangs weniger, mittlerweile trifft mich das wie ein Schlag. Ich habe schon immer ehr dichtes und dickes haar gehabt. Ich schätze, dass davon nur noch 50% oder weniger übrig sind. Es ist beängstigend, vor allem nach dem Haare waschen.

Gestern war ich beim Hautarzt. Sie meinte, da kann man nix machen. Aushalten und abwarten. Die Haare würden nach Einstellung der SD wieder wachsen. Das ist schon mal positiv. Ich hoffe, das kann mir jemand von euch auch bestätigen. Ärzte neigen gerne dazu verzweifelten Patienten das Blaue vom Himmel runter zu versprechen.

Sie empfahl mir ne Palette an teuren Pflegeprodukten. Shampoo und Nahrungsergänzung von DUCRAY oder Ampullen von TRICHONSENSE. Vor allem hat sie mir zu REGAINE für Frauen geraten.

Ich werde es benutzen. Dafür ist meine Panik zu groß. Auch wenn ich keinen erblichen Haarausfall habe. Ich werde es trotzdem nehmen.

Ich möchte gerne aber mehr über die Wirkungsweise erfahren und auch über Erfahrungsberichte und Umgang mit dieser Krankheitsform. Kommen die Haare tatsächlich wieder? Wenn ja, in welchem Umfang? Und wie lange hat das gedauert? Fallen tatsächlich alle Haare aus oder kann ich noch hoffen nicht komplett kahl zu werden?

Fragen über Fragen. Ich bin ehrlich fertig mit den Nerven. Die ganze Krankheit ist so nebulös und unklar. Ich freue mich über eure Erfahrungsberichte. Danke euch schon mal.

Liebe Grüße,

Eleni

---